

Volkstimme

Einzelpreis 25 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die 'Volkstimme' erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlich: Redakteur Emil W. H. Magdeburg. — Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Hübner. — Druck und Verlag von M. W. H. Magdeburg, Große Poststraße 3. — Preis: 25 Pf. — Anzeigenpreis: Einmalig 1.50 Pf., monatlich 4.50 Pf., vierteljährlich 13.50 Pf., monatlich 1.50 Pf. Bei den Subskribenten werden 12.00 Pf. monatlich 1.00 Pf. im Voraus bezahlt. Einzelne Nummern 25 Pf. Anzeigengebühren: Die gewöhnliche Anzeigenhöhe ist 1.00 Pf. im Restbetrag. Die 1.00 Pf. werden am 1. April 1920. — Anzeigen-Rabatt acht Prozent, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. Postamt: Nr. 1290 Berlin.

Nr. 101. Magdeburg, Freitag den 30. April 1920. 31. Jahrgang.

Konservative Knüppelgarde.

Eine Technikerversammlung, die am 15. April in der Union-Druckerei in Berlin stattfand, wurde von hinzuströmenden Radikalelementen planmäßig gesprengt. Der Eindruck war allgemein, daß es sich um ein planmäßiges Vorgehen der neugegründeten kommunistischen Arbeiterpartei handelte. Nun veröffentlicht der 'Kurier', das Organ des Transportarbeiterverbandes, folgenden Brief:

Bürgerbund Heimatschutz.

Berlin, den 18. April 1920.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Gestatten Sie, daß ich auf diesem Wege noch mit einigen Worten auf unsere letzten geführte Unterhaltung eingehe. Ich nehme an, daß auch Sie gewisse Zeitungen vom Freitag verfolgt und aus den Berichten entnommen haben, daß mein Plan sich durchaus gut bewährt hat.

So wie in der Versammlung der Techniker vorgegangen wurde, muß in allen ähnlichen Fällen verfahren werden. Unsere Aufgabe kann und darf keine andere sein, als die auf dem Wege des friedens heftigsten feindlichen Widerstandes unter allen Umständen anzuhalten und den größten Widerstand zu leisten.

Herr Geheimrat! Unsere Stoßtruppen haben ganz vorzüglich gearbeitet, und man muß schon selbst an Ort und Stelle gewesen sein, um sich ein Bild von dem geschickten Operieren machen zu können. Nachdem der beabsichtigte Bruch da war, haben sofort große Teile von Versammlungsteilnehmern fluchtartig den Saal verlassen, und ich selbst habe mich durch Unterredung mit den Leuten davon überzeugen können, daß sie von dem größten Abscheu vor solcher Zusammenkunft ergriffen sind und nie und nimmer solchen Einladungen Folge leisten würden, in der sie ihres Lebens nicht sicher sind. Der Erfolg ist damit gegeben und das von uns gestellte Ziel sachlich erreicht. Hervorheben will ich noch besonders, daß sich

unser Leute in der Rolle empörter Kommunisten sehr gut benommen haben und von den wachsenden wenig zu unterscheiden waren.

Nachdem die Geschichte im Gange war, konnten sich unsere Leute geschickt zurückziehen und den Wildkommunisten das Weitere überlassen, die dann die weitere Zerstörung bis zur Reize besorgt haben.

Herr Geheimrat! Auf eins möchte ich bei dieser Gelegenheit noch aufmerksam machen, nämlich, daß wir neben den kommunistischen auch eine Anzahl U.-S.-P.-Redner heranzubilden müssen. Es können sich Verhältnisse ergeben, wo nur diese Richtung ins Treffen zu schlagen ist, und da müssen unsere Leute beiseite mit dem einschlägigen Material vertraut gemacht werden. Solche Fälle werden hauptsächlich außerhalb Berlins in Frage kommen, und da gerade die Einigungsbestrebungen außerhalb weit stärker sind, so wird dort besonders einzusehen sein, um ein Abstreifen mit Erfolg zu bewirken. Ich schlage daher vor, daß alle angeleglichen Sünden der U.-S.-P. schnellstens zu sammeln und zusammenzustellen sind und unsern Leuten zugänglich zu machen. An Hand von Beispielen muß ihnen begrifflich gemacht werden, wie die verschiedenen Situationen ergriffen und ausgenutzt werden können.

Herr Geheimrat! In jedem bestimmten Material steht flüssiges Benzol, und mit Leichtigkeit kann durch solches Einwirkensein der größte Brandentsatz werden, der angetan ist, eventuell bestehende Einigungsbestrebungen sofort zu erschüttern. Dadurch erlangen wir die folgerichtige Absicht, anstatt Einigung einen losenden und brodelnden Ort.

Herr Geheimrat, nun noch ein paar Worte zum Schluß: Wir brauchen noch weiteres, und das ist Geld! Unser Unternehmen muß, soll es gelingen, reichlich finanziert werden. Die Bedenken, die bei einigen Ihrer Herren noch bestanden, müssen in Anbetracht des Ernstes der Zeit schwinden. Es muß den Herren klargemacht werden, daß, wenn unser Plan gelingt, er in seiner Wirkung weit höher zu bewerten ist, als das Unternehmen von R. und P. im März dieses Jahres. — Ich glaube nicht fehlzugehen, wenn ich die Hoffnung ausspreche, daß Sie in Ihren Kreisen nochmals meinen Vorschlag eingehend diskutieren und das Unternehmen finanziell unterstützen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung Ihr v. Th.

Der Brief enthüllt einen Abgrund von Gemeinheit. Er überrascht politisch erfahrene Leute kaum, aber für eine große Zahl von Arbeitern, die die Laten der Hingegarden,

der Kaparefleute und anderer Einkertens nicht in Erinnerung haben, wird der Brief eine Ueberraschung bedeuten und flammende Entrüstung hervorrufen.

An dieser Stelle ist schon früher und wiederholt darauf hingewiesen worden, daß manche sogenannten 'Kommunisten' den Eindruck machen, als ob sie von reaktionärer Seite dafür bezahlt würden. Aber seit dem Sozialistengesetz ist, eine zu lange Zeit verstrichen, als daß die jüngere Arbeitergeneration noch die

Gefahren des Lockspielens in ihrer vollen Tragweite erfassen könnte. Lockspiegel sind gedungene Subjekte, die die Arbeiter unter politischen Vorspiegeln zu strafbaren Handlungen oder politischen Dummheiten zu verleiten suchen, um sie dann rechtzeitig zu denunzieren. Während des Sozialistengesetzes suchten sie die sozialdemokratischen Arbeiter, die unter dem Druck des Schandgesetzes seufzten, zu Mitteln zu verleiten. Die Geschichte der zwölf Jahre dieses Ausnahmezustandes ist angefüllt mit Belegen über das schamlose Wirken dieser Polizei- und Lockspiegelbande.

Die Zeiten sollen wieder aufleben. Unter der Maske von Kommunisten und Unabhängigen sollen diese konservativen Knüppelgarden auftauchen, um die Arbeiterschaft zu verheizen, sie in leidenschaftliche Erregung bringen und so die 'Schwerindustrielle Post' schrieb, 'größte Gefahr für das Bürgertum', die Einigung der sozialistischen Arbeiter zu verhindern. Der 'Reichsverband gegen die Sozialdemokratie' unselbigen Gedankens bleibt mit seinen Soldrednern weit zurück hinter dem schamlosen Treiben, das dieser Brief enthüllt. Während auf der einen Seite durch systematische Erfindung von Bolschewisten-Märchen das Bürgertum in Angst und Schrecken gesetzt wird — ach wie gern läßt es sich ein wenig ängstigen! — sucht man auf der andern Seite die Arbeiter zu verheizen und zur Selbstzerfleischung zu treiben.

Vielleicht sehen auch die Unabhängigen ein, welche Mittel sie den Reaktionsären in die Hand gaben, als sie das Herunterreißen der sozialdemokratischen Partei und ihrer Politik zum System erhoben. Vielleicht lernen sie doch noch, daß man leicht in den Verdacht eines Lockspiegels geraten kann, wenn man dauernd in sozialdemokratischen Versammlungen die leidenschaftlichsten Anlagereben hält und damit denen in die Hände arbeitet, deren größtes Glück die Zersplitterung der Arbeiterklasse ist. —

Der Fall Braß.

In der Mittwoch-Sitzung der Nationalversammlung wurde fleißige Arbeit geleistet. Im Vordergrund aber stand der Fall Braß. Er wurde nicht zu Ende geführt, weil sich das hohe Haus als beschlußunfähig erwies. Wir verweisen auf den nachfolgenden Bericht:

Präsident Fehrenbach: In einem Schreiben teilt der Reichspostminister mit, daß der Reichsrat gegen das Gesetz über die Postgebühren Einspruch erhoben hat. Der Präsident stellt fest, daß eine nochmalige Beschlußfassung des Hauses notwendig ist, wenn keine Einigung mit dem Reichsrat zustande kommt. Die Angelegenheit wird dem Hauptauschuß überwiesen.

Der Magistrat Berlin-Lichtenberg erbittet die Genehmigung zur Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Abgeordneten Dr. Mareßky (Dt. Vp.) wegen des Verdachts der Beteiligung am Rapp-Putsch.

Die Genehmigung wird erteilt. Weiter liegen Beschwerden vor der Abg. Colshorn (Welfe) und Schiele (Dt.-nall.) wegen ihrer Verhaftung in den Tagen des Rapp-Putsches.

Abg. Dr. Pfeiffer (Ztr.) berichtet über die Fälle. Der Abgeordnete Colshorn wurde von einem Oberst und mehreren Soldaten nachts in einem Hotelzimmer in Hannover überfallen und verhaftet, dann ins Militärgefängnis übergeführt. Erst später wurde die Verhaftung auf seinen Einspruch aufgehoben. In Hannover hatte der General v. Hülsen die Verhaftung aller weltlichen Führer angeordnet und es dem Polizeipräsidenten überlassen, die Auswahl zu treffen. Bei dem Abgeordneten Schiele handelt es sich um eine Verwechslung mit dem Raumburger Arzt Schiele. Der Ausschuß beantragt, den betroffenen Mitgliedern der Nationalversammlung das Bedauern des Hauses über diese Vorkommnisse auszusprechen und den Reichsanwalt zu ersuchen, das Erforderliche zu beantragen, daß die Bestrafung der Schuldigen herbeigeführt wird.

Minister des Innern Koch: Ich muß mich dem lebhaften Bedauern über diese Vorgänge namens der Reichsregierung anschließen. Ich bin bereit, in beiden Fällen auf eine Bestrafung der Beteiligten hinzuwirken. Darauf würden die Anträge des Ausschusses einstimmig angenommen.

Der Fall Braß.

Abg. Warmuth (Dt.-nall.) berichtet über die erneuten Ausschußverhandlungen. Vom Oberreichsanwalt ist das Pariser 'Journal' vom 13. April eingegangen, in dem über die Unterhaltung des 'Journal'-Korrespondenten mit Braß eingehend berichtet wird. Braß hat dem Korrespondenten eine Reihe von Schriftstücken übergeben über ein angebliches Einverständnis der Militärs mit Amerongen in den ersten Tagen des März und beim Wärsaputsch, über Bestrebungen in der Reichswehr, einen Machkrieg gegen Frankreich zu führen, allen Positionen zum Eroß und über die Stärke der Reichswehrtruppen im Westen. Der Fall Braß liege nun so schwer, als vielleicht die Befragung von Frankfurt nicht eingetreten wäre, oder bald ein Ende gefunden haben würde, wenn Braß der französischen Auffassung nicht neue Nahrung zugeführt hätte. Von anderer Seite wurde erklärt, daß die Nationalversammlung an ihrer grundsätzlichen Auffassung nichts ändern solle, und daß der Ausnahmefall Kraus nicht rechtfertige, von der ein für allemal aufgestellten Regel abzugehen. Die Mehrheit des Ausschusses beschloß, die Genehmigung nicht zu erteilen.

Abg. Brodau (Dem.): Wir beantragen, die Genehmigung zur Strafverfolgung zu erteilen. Man sollte meinen, wenn es sich um Beschuldigungen des Landesverrats oder Hochverrats handle, so hätte der Abgeordnete selbst das dringendste Interesse an der Widerlegung solcher Vorwürfe. Zu prüfen ist lediglich die Frage, ob das vorgelegte Material ausreichend ist. Diese Frage ist unbedingt zu bejahen. Die Uebergabe des Materials an die französische Regierung stellt zweifellos Landesverrat im Sinne des Reichsstrafgesetzbuchs dar.

Abg. von Dahn (Dt. Vp.): Wir sind im Falle Kraus unter ausdrücklicher Berufung auf die Tradition des Hauses gegen die Aufhebung der Immunität eingetreten und würden den alten Brauch auch heute über; wenn dieser Fall nicht so ganz anders liegen würde.

Abg. Eichhorn (Unabh. Soz.): Wir müssen den Antrag auch heute ablehnen. Wir sind immer gegen jeden Angriff auf die Immunität gewesen, denn es handelt sich um Sicherung der ausdrücklich in den Grundrechten des deutschen Volkes festgesetzten freien Meinung. Was gestern ein Verbrechen war, kann morgen eine verbienliche Handlung sein und übermorgen wieder ein Verbrechen, wie z. B. vor dem 9. November ein Angriff auf die Monarchie Hochverrat war und heute der Versuch ihrer Wiederaufrichtung es ist. Alle Parteien müßten deshalb ein Interesse haben, ihre Vertreter vor Verfolgung zu schützen. Von Hochverrat kann bei Braß nicht gesprochen werden, denn er hat ausdrücklich erklärt, daß die ihm zur Last gelegte Behauptung, er habe die Zahl der Reichswehrtruppen im Ruhrgebiet auf 80 000 Mann angegeben, falsch sei. In seiner Unterredung mit der internationalen Rheinlandkommission hat er über die Anzahl der Reichswehrtruppen kein Wort gesagt, sondern sich nur für die Aufnahme der geschäftlichen Stuhrgewerkschaft eingekauft. Dumm und gemein ist die Behauptung, daß keine Angaben über die Reichswehr die Befragung des Maingaues durch die Franzosen im Gefolge gehabt hätten, denn die erste Befragung war am 6. April abends, die zweite am 7. nachmittags, während die Franzosen bereits in den Morgenstunden des 6. April in Frankfurt einrückten. (Hört, hört! b. d. Unabh. Soz.) Ich bringe folgende Entwürfe ein: 1. auf neue Angaben und neues Beweismaterial des Oberreichsanwalts zu warten, 2. den Fall an den Geschäftsausschuß zurückzuverweisen. Im übrigen bitte ich aber um Ablehnung der Strafverfolgung (Weisfall bei den Unabhängigen Sozialdemokraten).

Abg. Warmuth (Dt.-nall.): Es ist zu berücksichtigen, daß der Fall Braß einen durchaus andern strafrechtlichen Charakter trägt als das Verbrechen von Braß. Der Doppelantrag Eichhorn bedeutet eine Verschleppung; ich bitte, ihn abzulehnen.

Abg. Burlage (Ztr.): Wir wollen die Grundlagen des Staatswesens aufrechterhalten, und können daher nicht zulassen, daß in der gegenwärtigen Zeit Hoch- und Landesverratern ein Freibrief ausgeht wird. (Weisfall.)

Abg. Getheln (Dem.): Die 'Deutsche Tageszeitung' hat über die Ausschußverhandlungen ganz irreführende Berichte gebracht. Früher wurde die Genehmigung zur Strafverfolgung nur versagt während der Dauer der Session. Braß selbst sollte auf sofortiger Unterredung bestehen.

Nach kurzen Bemerkungen der Abg. Brodau (Dem.), Schütz (Bromberg, Dt.-nall.), Burlage (Ztr.) und Eichhorn (Unabh. Soz.) sowie einer Klage des Vizepräsidenten Lössle auf die Angriffe Eichhorns gegen die demokratische Fraktion wird der Antrag Brodau, wonach auch bei Genehmigung von Strafverfolgung eine besondere Genehmigung für die Verhaftung notwendig ist, mit den sozialistischen und demokratischen Stimmen angenommen. — Abgelehnt werden die Anträge Eichhorn auf Rückverweisung und auf Vorlegung weiteren Materials durch den Oberreichsanwalt. Der Ausschuh Antrag, die Genehmigung zu versagen, wird gegen die Stimmen der beiden sozialdemokratischen Fraktionen, der Bayerischen Volkspartei und einiger Demokraten abgelehnt.

Die Abstimmung über den Antrag Brodau auf Genehmigung zur Strafverfolgung bleibt zweifelhaft. Sammelprüfung ergibt, daß 99 Abgeordnete für und 98 gegen den Antrag sind. Das Haus ist also beschlußunfähig.

Abg. Burlage (Ztr.): Die Sitzung auf 2 1/2 Uhr.

Zweite Sitzung.

Das Haus ist wiederum schlecht besetzt. Auf der Tagesordnung steht die zweite Lesung des Bedienstetengesetzes, Ausschuh und Unterausschuß haben an der Regierungsvorlage grundlegende Änderungen vorgenommen. Die Gesetzesentwürfe werden in allen Punkten den Beamten gleichgestellt. Auf die Gewährung der Dienstalterszulagen haben die etatmäßigen Beamten einen Rechtsanspruch. Bei der Regelung der Dienstwohnungsfrage ist die Mitwirkung der örtlichen Be-

Sozialdemokratischer Verein Magdeburg.

Maifeier 1920

Morgens 7 Uhr Ausflug nach dem Herrenkrug

Im Herrenkrug von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags:
Konzert des Philharmonischen Orchesters
Gesangsvorträge des Arbeiterfängerbundes
Festreden :: Massengesang

Genossinnen und Genossen, beteiligt euch in Massen an der Maifeier!

Festredner: Genossen Bader, Wittmaack, Flügge und Klühs.

Abmarschzeiten haben wir in der gestrigen Zeitung bekanntgegeben.

Teilnehmerkarten sind bei den Kassierern und Betriebs-Vertrauensmännern zu haben.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 4 der Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 10. April 1920 (Reichs-Gesetzblatt S. 512) wird hiermit für den Stadtkreis Magdeburg folgendes angeordnet:

§ 1.
Wer Kommunalverbands-Zucker zugekauft erhält, darf hieraus nur die im § 2 der Verordnung vom 10. April 1920 unter A Gruppe I und II und unter B Gruppe I und II angeführten Süßigkeiten gewerbsmäßig herstellen und im Kleinverkauf in Mengen von höchstens 1 Pfund abgeben. Lediglich auf den Kommunalverband Magdeburg beschränkt.

§ 2.
Für die zum Verkauf zugelassenen Süßigkeiten dürfen folgende Preise, Reingewicht, höchstens gefordert und genommen werden:
A. Karamel-Donuts und Bragees:
Gruppe I 3.80 für das Pfund,
Gruppe II 4. —
B. Konfekt:
Gruppe I 3.80 für das Pfund,
Gruppe II 4. —

§ 3.
Der Kommunalverband zugekauft erhält, darf ihn nur zur Herstellung von Süßigkeiten im eigenen Betriebe verwenden. Eine Abgabe in unarbeitsfähigem Zustand ist untersagt. Die Abgabe von Süßigkeiten aus Kommunalverbands-Zucker nur im Ladengeschäft bzw. dem Straßen-, Markt- oder Reichshand des Herstellers im Kommunalverband Magdeburg erfolgen. In den genannten Verkaufsstellen ist ein Abdruck dieser Bekanntmachung an einer den Käusern sichtbaren Stelle anzubringen.

§ 4.
Der Kommunalverband zugekauft erhält, ist verpflichtet, über die Herstellung und den Verkauf von Süßigkeiten ordnungsmäßig Buch zu führen. Der Magistrat kann für die Durchführung bestimmte Muster vorschreiben.

§ 5.
Die Herstellung von Zucker-, Karamel- und/oder Pfefferminzbonbons und deren Verkauf ist verboten. Desgleichen dürfen aus Zucker, der vom Magistrat, Zuckerfabrik, oder/oder wird, diejenigen Arten von Süßigkeiten, die der erhöhten Umsatzsteuer unterliegen (§ 15 zu II Nr. 32 des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 24. Dezember 1919, Reichs-Gesetzbl. 1919 S. 2157) nicht hergestellt werden.

§ 6.
Verträge gegen diese Verordnung werden mit Entziehung der Zuckerbefreiung und nach den bestehenden Bestimmungen bestraft.

§ 7.
Diese Verordnung tritt mit dem 1. Mai 1920 in Kraft. Gleichzeitig treten unter Verordnungen vom 22. Januar 1919 (abgedruckt im Generalanzeiger Nr. 21) und 24. Januar 1920 (abgedruckt im Generalanzeiger Nr. 22) außer Kraft.
Magdeburg, den 27. April 1920. Der Magistrat.

Städtische Kindergärten.

Am 10. Mai d. S. werden in folgenden Schulgebäuden städtische Kindergärten eröffnet:

1. Straßburger Straße 12 (Volls-Mädchenschule),
 2. Bismarckstraße 23,
 3. Freistraße 24,
 4. Reichshofstraße 34,
 5. Anspastrasse 17,
 6. Anspastrasse 76a, (Volls-Mädchenschule),
 7. Döberingstraße 40.
- Da diese Kindergärten der Vorbereitung von Kindern für die unterste Stufe der Grundschule dienen, werden nur solche Kinder aufgenommen, die Eltern 1921 schulpflichtig werden oder bis dahin vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.
- Geöffnet sind die Kindergärten täglich von 9 bis 12 Uhr. Der Besuch ist unentgeltlich.
- Anmeldungen werden in der Zeit vom 4. bis 8. Mai täglich 11 bis 12 Uhr in den obengenannten Schulgebäuden entgegengenommen.
- Magdeburg, den 26. April 1920.
Städtische Schuldeputationen.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

— Verwaltung Magdeburg. —
Geschäftsstelle: Große Mühlstraße 3, I. — Geschäftsstunden: Werktag von 10 bis 5 Uhr, Sonnabend von 10 bis 4 Uhr. — Sonntags geschlossen. — Telephon 1912. —

Freitag den 30. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Lokal von Koppelt, Döberingstraße
Brancheversammlung der Orthopädie-mechaniker und Handagisten.
Tagesordnung: Berufsfragen, Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes.

Freitag den 30. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Lokal Friedrichstraße, Leipziger Straße 52
Versammlung sämtl. Kranmachern und Anhänger der Metallindustrie Magdeburgs.
Tagesordnung: Berufs- und Lohnfragen, Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes.

Bur Beachtung! Die Büroräume des Metallarbeiter-Verbandes sind am Sonntagabend den 1. Mai geschlossen und bitten wir die Kollegen, welche Krankengeld zu erhalten haben, am Freitag in der Zeit von 9 1/2 bis 1 Uhr davor in Empfang zu nehmen.
Die Verwaltung.

Deutscher Metallarbeiterverband

— Verwaltung Magdeburg. —
Achtung, Betriebsobleute, Betriebsvertrauensleute
des Deutschen Metallarbeiterverbandes!
Die Kollegen werden gebeten, sofort eine eingehende Buchkontrolle vorzunehmen. Das Ergebnis ist bis zum 5. Mai im Bureau zu melden.

Bekanntmachung

Ausgabe von Süßstoff.
Auf Karte 2 der Süßstoffkarte werden vom 1. bis 31. Mai d. S. zwei Prieschen Süßstoff ausgegeben. Der Preis für ein Prieschen Süßstoff beträgt 1 Mark. (Die Prieschen tragen vielfach noch die alten Preisbezeichnungen.)
Magdeburg, den 28. April 1920.
Der Magistrat.

Achtung! Bauarbeiter u. Zimmerer!

Da von beiden Parlamenten der 1. Mai als gesetzlicher Feiertag nicht anerkannt ist, empfehlen wir den Kollegen und Kameraden, trotzdem den 1. Mai als Feiertag zu begehen und die Arbeit ruhen zu lassen.
Mit Gruß Die Vorstände.

Neue Neustadt

Zeitungs-papier (gebündelt) 1287
zu 1.10 Mk. pro
Alteisen
zu höchsten Preisen
Kohl & Rostholder,
Alteisenstraße 20.

Saatbuschbohnen
Dünnsch. Nieren, Schlagschwert usw., 1 Pfund Mk. 5.50 einpflicht 1011
Adolf Harbrecht, Magdeburg, Dolhof 8.

Abfallpapier
Wein- und Getreide- 75-120 Pfd.
Haustumpen.
Max Hilsenrath
Fischberg 11.
Sofortige kostenlose Abholung.

Zwiebad
vorzügliches Kaffee- und Tee-gesch. mit hohem Fett- und Zuckergehalt — handels-reife Ware — liefert direkt an Private das Pfd. 8.00 Mk. in Postlisten zu 8 Pfd. Inbalt gegen Nachnahme Zwiebadfabrik Max Proen, Helmstedt i. B. 1010

Ausmachungs-erde und Baufutt 1288
hat abgegeben Hugo Danne Baugeschäft, Telephon 7428

Eleg. Handrollwagen, neu
10 Str. Tragtr., abzug. Kogge, Schenkenborffstr. 17, I. Tel. 6547

2000 Mark Belohnung!

demjenigen, der uns die in der Nacht zum 28. d. M. aus unserm Bureau gestohlenen 2 Schreibmaschinen Remington Nr. 10, Nr. 78535
Smith Premier Nr. 4, Nr. 90828
wiederbringt oder den Täter so nachweist, daß wir wieder in Besitz der Maschinen gelangen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Mitteilung Kriminal-polizei, Zimmer 11 und 87. 1289
Forstreuter Ingenieur-Bureau, Magdeburg, Heydockstraße 8.

Arbeitsmarkt

Am Dienstag den 27. April, mittags 1/2 Uhr, entschloß sich nach kurzem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und treusorgende Großmutter sowie Schwester und Tante, die Witwe **Minna Knopf**, geb. Sänker
im Alter von 62 Jahren. Die sie persönlich kennen, werden ermessen, was wir an ihr verlieren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Franz Knopf und Angehörige.
Die Beerdigung findet am Freitag den 30. April, nachmittags 1/2 Uhr, von der Kapelle des Westfriedhofs aus statt. 1274

Mietshaus,

Magdeburg, Sudenb., 28 Zwei- bis Drei-Zim.-Wohn., elektr. Licht, Laden, Hof, Garten, Vor-, St.- und Seitengeb., Miete 800 Mk., Lage 198-100 St., Preis 115 000 Mk., Anzahl. 15 000 Mk., Wilhelm Henning, 1272
Agenturgeschäft, Oststr.

Geld!

Solche Personen, welche Darlehen u. Hypotheken i. jed. Höhe d. Karl Henner, Gr.-Ottorsl., Friedrichstr. 10

Jubiläumswandel 1301
am 24. d. M. in Bismarckstraße verl. Geg. hoh. Pfd. abzug. Bismarckstr. 14, I. r., Lange.

Ehrenerklärung. Die gemachten Versicherungen gegen Frau Gräbner nehmen ich hiermit zurück. 8206
Frau Lano.

Hautjucken

besond. in der Bettwärme zu stätig. Kratzen reizend (rote Punkte, kl. wässrige Bläschen), heißt völlig Apoth. Schwarz, Hautausschlagmittel 2 Töpfe (zu einer Kur unbedingt erforderlich) M. 0.50 u. Porto. Glanz, Heilbrüche. Versand p. Nachn. nur durch Apoth. Schwarz, Einseidel bei Chemnitz i. S. M285

Damenstiefel, Nr. 29, s. vt. Chevroux, hoch, schwarz, neu, W. Gerloff, Köchenbaurerstr. 2.

Haarierinnen 1287
die Landhauschaft besuchen, können noch einige leichtwert. lägl. Gebrauchsgüter, m. mehrt. Stab. Horst Müller, Döberingstr. 58.

Aufwartung

für etwa 3 Std. vorm. gesucht. **Schreiner, I. r.** 1288

Einen Wagenstatter

stellt sofort ein Ernst Eißner, Raffelstraße 101. 1226

Dachdecker gesucht. Ernst Hoffmeister, Langenweddingen. 1251

Arbeitsruhe am 1. Mai!

Alle organisierten Arbeiter, Angestellten und Beamten im Reiche lassen am 1. Mai die Arbeit ruhen! Durch Beschluß der Nationalversammlung will man uns den Feiertag der Arbeit rauben, für den wir seit 30 Jahren kämpfen. Dagegen setzen wir uns zur Wehr! Wir fordern deshalb die ganze werktätige Bevölkerung Magdeburgs auf, mit uns zu demonstrieren für Völkerfreiheit und Völkerfrieden.

Auf zur Feier des 1. Mai!

Das Gewerkschaftskartell Magdeburg.

Was wir anbieten?

Massenposten in

Steingutwaren

| | |
|---|----------------------|
| Obertassen, weiß und bunt | Stück 55 |
| Kaffeebecher, weiß | Stück 60 |
| Teller, tief und flach, weiß | Stück 1.75 |
| Milchbüchse, weiß, 2 Liter | Stück 3.50 |
| Wasserkannen, weiß und bunt | Stück 1.95 |
| Waschgarnituren, 5teilig | 59.50 48.50 32.50 |
| Rüchngarnituren, 22teilig | 155.00 98.00 |
| Waschbecken, von Garnituren | Stück 9.75 |
| Blumentübel, bunt | Stück 1.85 |
| Schüsseln, weiß | Satz 7 Stück 18.75 |
| Vorratstonnen mit Deckel, bunt und weiß | 6 Stück 33.50 |
| Teekannen, bunt | Stück 4.75 |
| Einzelne Schüsseln, weiß und bunt | Stück 6.50 3.50 2.45 |

Batterien für Taschenlampen Stück 95

| | |
|---------------------------------------|------|
| Rinder-Strumpf- hatter Paar 1.95 | 1.00 |
| Stoppfaden, weiß Karte 00 | 40 |
| Druckstempel, schwarz u. weiß Dst. | 2.00 |
| Sicherheitsnadeln Sortiert Kapsel | 58 |
| Schugblätter Paar | 4.85 |
| Schürzenstiel Paar 48 | 10 |

| | |
|--------------------------|----------------|
| Deutsche Feinseife | Stück 4.00 |
| Deutsche Kernseife | Stück 0.08 |
| Waschseife ca. 400 Gramm | Stück 16.50 |
| Waschpulver | Palet 1.95 |
| Wischblatt | Palet 20 |
| Sollettenpapier | Roll 1.45 95 |
| Bohnerwachs gelb | Dose 8.50 4.75 |
| Stofffarben alle Farben | Dozent 68 |

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Servietten, weiß und farbig | 6.75 5.75 |
| Sportgürtel f. Knaben St. 2.75 | 2.25 |
| Selbstkleber, farb. breite Form | 14.50 9.75 |
| Strickbinder, Wobe, St. 19.75 | 12.75 |
| Herr.-Sportmütze, farbig | 10.50 8.75 |
| Schürzentragen, weiß u. beige | 11.50 10.75 |

1/5 Pfund Wolle schwarz und grau 22.50 15.00

Große Posten

Damen- u. Kinderschürzen

aus guten waschbaren Stoffen, zu noch vorteilhaften Preisen

| | | | | | |
|---|------------------|--|------------------|--|------------------|
| Bierschürzen mit Träger, nett ver- arbeitet | 26 ⁵⁰ | Hauschürzen doppelseitig, mit Tasch und Tasche | 37 ⁵⁰ | Kinderschürzen gute waschbare Stoffe, versch. Größen | 21 ⁵⁰ |
|---|------------------|--|------------------|--|------------------|

| | |
|--|-------------------|
| Muffeln, hell und dunkel gemustert | Meter 19.75 |
| Schürzenstoffe, gepunkt und gestreift | Meter 24.50 |
| Handtücher, grau Leinen, gesäumt, 120 lang | Stück 6.75 |
| Handtücher, vom Stück, berbe Qualität | Meter 13.50 10.50 |
| Hemdenflanell, weiß und grau | Meter 22.50 19.50 |
| Taschentücher für Kinder, bunt | Stück 95 |

| | | | |
|---|-------|--|-------|
| Damen-Hemden aus gutem Wäschestoff, mit gestickter Paffe und Stickerei | 55.00 | Damen-Beinkleider aus gutem Wäschestoff, reich garniert | 24.50 |
|---|-------|--|-------|

| | | | | | |
|--------------------------------------|------|--|-------------|---------------------------------|--------|
| Deutsche Schokolade Zafel 8.00 | 6.00 | Große Posten Hemdentuche fein- und starkfädig, Meter | 24.50 19.00 | Spitzstücken 1/2 Pfund | 5.00 |
| Zerint-Schokolade 1/2 Pfund-Paket | 9.50 | Stang.-Perlbohnen 2-Pfund-Dose | 3.65 | Perlbohnen 2-Pfund-Dose | 3.10 |
| Kaffee- u. Teegebäck Rolle | 2.95 | Bettbezüge bett und 2 Kissen | 195.00 | Bettbezüge bett und 2 Kissen | 245.00 |

Damenhüte

Große Auswahl Billige Preise

Warenhaus

Raphael Wittkowski

G. m. b. H.

Schreibmaschinen-
873 Reparaturen
Verkauf - Miete - Ankauf
aller Büro-Maschinen.
Ludwig Haase, Magdeburg
Schulhbogen 3 Tel. 2071.

Zur
Maifeier 1920
Kleinauswahl!
Billige Preise!

Herrn-, Damsen- und
Knaben-Anzüge, Damen-
Hüte, Mäntel, Sommer-
u. Winterpaletots, goldene
Trauringe, gold- und silb-
ner Schmuck, Gold- und Silb-
waren, Glas-, Porzellan-
waren u. dgl. Nicht gern ohne
Kaufausgang gestattet. 1002

Kaufhaus
Max Götstein
Bismarckstraße 5
Ecke Bismarckstraße
Markt.

Reinwoollene
Herrnstoffe,
gestreifte Herrenstoffe
zu billigen Preisen empfiehlt
E. R. Fass,
Bismarckstr. 48, I. Tel. 2628.
Mägen zum Nähen werden
angen. Stoff u. Futter mitbr.
Spig, Weinberg 56. 1214

Kompl. Küchen
einfache, preiswerte Aus-
führungen am Lager.
Gaubers Arbeit. 1229

Adolf Kirchhoff
Stiftmeister, Weidenstr. 2

Kücheneinrichtungen
v. 600 b. 4000 Mt., Schlafzim-
mer u. 4500 Mt. an, echt nupb.
Wohnzimmer, Schreib-
tische, Sessel, Plüschsfas,
Gehäselongues preiswert 1854

Fey, Schöniger Str. 28

Betten 1 hochk. Bett-
stelle, 2st. 2st. mit
Spralmatt, Tisch, Stühle,
Sofa zu verkaufen, Haase,
Sandler, Kroatenvogel 18, 1273

2 neue Adalflongues zu
verkaufen (Wobeln-Bezug),
Simmernann & Haase,
Braunehirschr. 11, 1268

Ein gut erhalt. Küchenschran-
preisw. zu verk. Magdeburg-
Benediktinerstr. 2, 3. Et. links.

Uhren
werden sauber und preis-
wert repariert. 876
Otto Müller, Uhrmacher,
Alte Neustadt, Weinberg 48.

**Geben Ihre
Uhren nicht?** 881
Reparaturen gut u. preisw.
Fr. Pöllnitz, macher
Schneebergstr. 9a, kein Laden.
Gold- und Silberarbeiten
wie Uhren, Ringe, Ketten,
Büffel, alte Münzen, schön-
ste Preise. Stöckelstr.
Weißerberg 5/6. 1263

Dele für Fahrräder, 888
Schreibmaschinen,
Schreibmaschinen
mit und ohne Glas abzugeben
Ragge, Schenkenborferstr. 17, I. 1008

**Tuch-
Handlung**
Mannheimer
Breitweg 120, I
Ecke Braunehirschr.

Anzug
nach
Mass
875
Mark

Sitz garantiert.
Beste Maßverarbeitung
Keine Konfektion.
Auch zugebrachte
Stoffe
werden verarbeitet.
Meterweiser
Stoff-Verkauf.

Die richtige Wahl

eines Kleidungsstückes wird Ihnen nicht schwer,
wenn Sie zu mir kommen!
In meinem bedeutenden Spezialhaus für
Herren- und Knabenkleidung finden
Sie in vielseitiger Auswahl Qualitätsware
in neuen Moden und geschmackvollen Farben,
bei größter Preiswürdigkeit.

Herrn-Anzüge bis zu den feinsten Modellsachen, in blau,
grau, pepsin, in neuen Formen.

Jünglings-Anzüge aus guten Herrenstoffen hergestellt,
Sportfasen, in allen Modelfarben.

Cutwachs und Westen mit neuen, schwarzweiß
gestreiften, modisch gearbeiteten
Reinleinen, der beste Frühling- und Festanzug, feinsten Erfas
für Maßarbeit, große Auswahl.

**Covercoats, Raglan mit Rundgurt,
Gummimäntel** täglich Eingang von Neuheiten.

Knaben-Anzüge bedeutende Spezialabteilung, dentbar größte
Auswahl, schöne Anzüge.

Lodenmäntel für Damen und Herren,
garantiert wasserfest. 390.- 310.- 245.-

Herrn-Hosen wunderschöne Streifen
240.- 210.- 175.- 105.- 68.-

Heinrich Casper

Magdeburg, Breiteweg Nr. 133. 878

Schokolade
Kakao
— gute Qualität —
Pfund 25.00 Mt.

Kaffee
ungebrannt, gut und
reinschmeckend, Pfd. 25.00 Mt.

Ceylon-Tee
Pfund 28.00 Mt.

Hoffmanns Bellsstrahlenstärke
Pfund 14.00 Mt.

Curt Rabe, Eing. Geschäftsführer.

Blapptierweg, in Verh.
d. St. Schöke, Ansbacher Str. 4, 819

**Gegen
Würmer!**
Spul- und Madenwürmer
wirksame Spezialmittel
für Erwachsene und
Kinder. 859

Hof-Apothete
Breitweg Nr. 138
am Ulrichsbogen.

**Dachpappen
Dachlatton**
solange Vorrat, verl. Carl
Steinbacher, Olvenstedter Str. 1

Tabakwaren!

Noch preiswerte Rauchwaren, da die Steuer auf
Zigaretten um 75 Proz. ermäßigt. Wir empfehlen:

Zigaretten von 55 pr. an **Zigaretten** von 80 pr. an

Zigaretten von 12 pr. an

Nordhäuser Rauchtobak . . . Rolle oder Stange von 1.65 Mt. an

Rauchtobak pro Paket von 2.10 Mt. an

Verkaufsstellen

Altstadt: Goldschmiedebrücke (Ecke Bärlay)
Berliner Straße 20, Nähe des Wilhelm-Theaters

Wilhelmstadt: Große Diesdorfer Straße, Nähe Kaiser-
Friedrich-Straße

Olvenstedter Straße 27, Ecke Schillerstraße

Buckau: Neue Straße, 12

Alte Neustadt: Sieberstorferstraße 40, im Hause des
Restaurants zum Lindboß

Sudenburg: Rottendorfer Straße, Ecke St.-Michael-Str.

J. Knauel & Bessel
Tabakwaren-Großhandlung. 990

Wir zahlen ab heute:

1/1-Weißwein-, Rotwein-,
Rognat-Flaschen . . . Stück 35 Mt.

1/1-Geist-Flaschen . . . Stück 50 Mt.

Brunnen-, Milch-, Portwein-, Burgunder- sowie
sämtliche 1/2-, 3/4-, 1-Liter-Flaschen.

Altmetalle | **Altpapier**

Rupfer, Messing, Rotguld, Blei, | Leitungen, Seilschiffen, Alten,
Zinn, Eisen, Aluminium, | Geschäftspapiere, Pappabfälle,
Stanniol u. Flaschenstopfen | Papierabfälle sowie sämtl. Sort.
werden dauernd gegen Decke bezahlte angenommen. 813

Magdeburger Abfall-Sammlung
Große Mühlstraße 13, Eing. Kutscherstr. — Tel. 2094.
Abholung erfolgt kostenlos durch unser Geßpann.

Theater, Konzerte u. Besprechungen.

Städtisches Orchester. Am Mittwoch fand das dritte Konzert unter Leitung Dr. Rabl statt. Der Julius deutscher Meister wurde fortgesetzt und zwar gelangten Werke von Johannes Brahms zur Ausführung...

Mitteilungen der Direktoren.

Verrentete Städtische Theater. Zum Uebergang des Wilhelm-Theaters vom Operetten-Theater zur städtischen Schauspielbühne. Goethes Vorspiel auf dem Theater soll den Auftakt zu den Vorstellungen geben, die am 1. Mai unter der Leitung der städtischen Intendanten ihren Anfang nehmen.

Die hobe Maxim eines Theaterdirektors und ein gutes Repertoire treffen. In der hobe Maxim eines Theaterdirektors und ein gutes Repertoire treffen. In der hobe Maxim eines Theaterdirektors und ein gutes Repertoire treffen.

Verrentete Städtische Theater. Wilhelm-Theater. Am Sonntag den 1. Mai findet die Vereiniung des Städtischen Theaters mit dem Wilhelm-Theater statt. Als erste Vorstellung wird zunächst Goethes 'Vorspiel auf dem Theater'...

4. Literarische Musikalische-Weisfunde im Stadttheater. In der am Sonntag den 2. Mai stattfindenden 4. Literarischen-Musikalischen-Weisfunde (Goethe und Schiller) werden die Damen Berger, Dreier-Lode, Siebte-Stein und die Herren Capell, Friedrich, Schmitz und Schüge Rezitationen und Vorträge...

Städtisches Orchester. Mittwoch, 5. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, viertes Konzert B im Centraltheater. Definitive Saubstprobe vormittags 11 Uhr im Stadttheater. Leitung: Kapellmeister Dr. Rabl. Solisten: Frieda Krauß-Sobapp, Berlin, Klavier, Eintritt 2, 5. Reichshofen, Verl. Vertretung u. Theaterkasse.

Provinz und Umgegend.

Parteinachrichten.

Klein-Otterleben. Definitive Versammlung am Freitag den 30. April, abends 7 1/2 Uhr bei Schilpe.

Kreis Wanzleben.

Groß-Otterleben, 29. April. (Die Schulentlassungsfeier) der Arbeiterjugend nahm einen durchaus erfolgreichen Verlauf, da alle Mitwirkenden ihre ganze Kraft für die Jugendveranstaltung zur Verfügung stellten.

Groß-Otterleben, 29. April. (Zur Maifeier.) In unserm Ort ist es leider in diesem Jahre nicht möglich, die Feier des 1. Mai einheitlich zu begehen, da die U. S. P. jede gemeinsame Feier abgelehnt hat.

Osternberg, 29. April. (Die Festveranstaltung) zur Maifeier beginnt um 2 1/2 Uhr nachmittags im Vereinslokal bei Meyer. Genosse Lehrer Hoppe wird die Ansprache halten.

Kreis Wolanstedt-Neuhaldensleben.

Oberstedt, 29. April. (Die Maifeier) hätte doch einen Anlaß bieten müssen, den Reaktionen die Geschlossenheit der Arbeiterklasse vor Augen zu führen. Die Sozialdemokratische Partei hatte dann auch in einer Mitgliederversammlung beschlossen, die Feier wie im Vorjahr durch die Gewerkschaften veranlassen zu lassen.

Beamte, Angestellte und Gewerbetreibende auf, sich mit ihren Angehörigen an der von den Gewerkschaften veranlasseten Maifeier zu beteiligen. Nachmittags 2 Uhr spricht Genosse Klähns (Magdeburg) in einer Festveranstaltung bei Kuttcher.

Gebendorf, 29. April. (Die Landarbeiterversammlung) zeigte, daß wieder eine unverzerrte Wahrheit unter den Landarbeitern Platz gegriffen hat. Wenn viele der neue Tarif, besonders die Brutalbestimmungen nicht befrichtigen, so liegt es doch daran, daß die Geschlossenheit gefehlt hat.

Elben, 29. April. (Als Fest der Arbeit) soll der 1. Mai auch in unserer Gemeinde gefeiert werden. Es wird erwartet, daß sich die Einwohnerschaft zahlreich an der Maifeier beteiligt, damit die Geschlossenheit der werktätigen Bevölkerung der Reaktion gegenüber deutlich zum Ausdruck kommt.

Kreis Jerichow 1 und 2.

Burg, 29. April. (Alle Arbeiter) ohne Ausnahme werden in unserer Stadt wohl den 1. Mai durch Arbeitende begangen. Zu verstehen ist da der Wunsch der Anstellten, auch teilzunehmen an den Maifeiern.

Die Durchföhrung dieses so umfangreichen Spielplans bedarf neben der reiflichen Eingabe der bestellenden Minister in erster Linie aber der weitgehenden Unterstützung aller Kreise des Publikums, deren Sonderwünsche so auch in dem Spielplan-Entwurf mitgehörig Rechnung getragen wird.

Kreis Quedlinburg-Mischerleben-Ralbe. Staßfurt, 29. April. (Schulaußfall am 1. Mai.) Auf Beschluß der Schuldeputation fällt der Unterricht an sämtlichen Schulen in Staßfurt aus; auch die städtischen Bureaus bleiben geschlossen.

Kreis Oschersleben-Halberstadt-Wernigeröbe.

Halberstadt, 29. April. (Sozialdemokratischer Oberbürgermeister.) An Stelle des durch sein Verhalten während der Kampfbüchse unmöglich gewordenen Oberbürgermeisters Dr. Gertler wählt die Stadtverordnetenversammlung den Stadtrat Genossen Paul Weber zum ersten Bürgermeister.

Kreis Stendal-Osterburg.

Stendal, 29. April. (Eine Wucherin) wurde auf dem Kornmarkt abgefaßt. Die habgierige Händlerin wollte 15 Rentner Kartoffeln, den Zentner zu 30 Mark, ohne Bezugschein verkaufen.

Tangermünde, 29. April. (Neue Aufregung) herrscht in unserer Stadt. Die konservativen Schwindelgeschichten von einem angeblichen Kommunistenputsch in Mitteldeutschland haben den Grund zu neuen Gerüchten gegeben.

Kleine Chronik.

Schneetreiben im Schwarzwalde. Der witterwendliche April hat sich kurz vor seinem Abchied noch auf seinen Charakter belohnt. Während noch vor einigen Tagen, am 24. d. M., die Thermometer-Aule bis auf + 17,3 Grad gestiegen war, fiel sie in der Folge auf 15,7, 12,7 und jetzt auf 12 Grad.

Die gestörte Verlobungsfeier. Ein unerwartetes Ende nahm die Verlobungsfeier der Tochter eines unabhängigen Kaufmanns Stadtrats. Das junge Mädchen hatte sich mit dem Holzerer Karl Feinbude aus Albershof verlobt, und die Verlobung wurde in der elterlichen Wohnung gefeiert.

Bereins-Kalender.

Groß-Otterleben. Kraftsportverein Freisport. Sonntag den 2. Mai, nachmittags 3 Uhr, Versammlung im 'Goldenen Stern'. Klein-Otterleben. Arbeiter-Turnverein Freisport. Am Sonntag den 2. Mai, nachmittags 3 Uhr, Versammlung bei Köpke.

Wasserstände.

Table with columns for location, water level, and date. Includes entries for Dübau, Grochitz, Zeroha, Veruburg, Raibe Oberpegel, Raibe Unterpegel, Grizehne, Brandenburg, Oberpegel, Unterpegel, Rathenow, Oberpegel, Unterpegel, Havelberg.

Wettervorhersage.

Freitag den 30. April: Zunächst noch keine Witterungsänderung. (Schluß des redaktionellen Teils.)

Zur Einführung.

Im Klostern wird zum ersten Male der Versuch gemacht, ein philosophisches Problem, das seit Jahrhunderten jeden Denker bis ins Fieber bewegt, in modernem Gewand durch den Film wiederzugeben.

Dieser hervorragende Kulturfilm läuft ab Freitag dieser Woche in der Sirkus-Lichtspiele und kann, was hier besonders hervorzuheben verdient, infolge anderer Dispositionen, nur bis einschließend Montag auf dem Spielplan verbleiben.

HOSEN vom Einfachsten bis Eleganteren. Ehrenfried Finke 125 Breiteweg 126.

Wer streichen will kauft alle Lacke, Farben, Pinsel etc. Erwin Prange Erstes Spezialgeschäft für alle Lacke, Farben, Leime. Magdeburg, Berliner Straße 23, Eckladen. - Fernspr. 7302.

Preiswertes Möbel-Angebot. Ich habe noch einige sehr preiswerte, ganz besonders schöne Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen anbieten. Möbel-Palast Jentsch Magdeburg, Breiteweg Nr. 150.

Lichtspiele

Heute und folgende Tage

Panorama-Lichtspiele

Der Dieb im Frack
eine Abenteuergeschichte, 5 Akte.
Hauptdarsteller: Louis Ralph,
Miss O'Neill, Professor Fredericksen
und der große Unbekannte.

Die Else vom Erlenhof
niederösterreichisches Drama, 4 Akte.
In der Titelrolle: Poldi Müller.

Tonbild-Theater

Die Schicksalsstunde
Schauspiel in 5 Akten.
In der Hauptrolle:
Hanna van Delden.

**Hausofmeister in
tausend Aengsten**
entfesselnd. Lustspiel, 2 Akte.

Anfang Sonntags 8 Uhr Ende 10.45 Uhr Beginn der Abend-
Vorstellung 8.30 Uhr

Neu aufgenommen

Bettfedern

erstklassige Qualitäten in
Daunen-, Rupf- und Schleißfedern
zu mäßigen Preisen!

im Verkauf im 1. Stock in
Lange & Münzer

Preussische Klassenlotterie

An der am 7. Mai beginnenden Hauptziehung, 5. Klasse,
15. (21.) Lotterie sind noch Lose abzugeben:
in 1/10 in 1/20 in 1/40 in 1/80
zu 105.00 52.50 26.25 Markt.

Lotterie-Einnahme **Max Helmecke**, Magdeburg,
Raiserstraße 57a, Telefon 748. 986

Prima Haushaltseife

hochschäumend, Miegel (ca. 250 Gr.) 6.50 Mk.
Probierprobe nicht unter 10 Miegeln 6.00 Markt portofrei
gegen Voreinsendung. — Bei Nichtgefallen Geld zurück.
Bestellen Sie sofort, bald versiffen.

Inballe Rab, M.-Vemdorf, Eisleber Str. 1.

Glyzerin

Hornhaut, Bakten und Warzen
befreit man schnell, sicher und schmerzlos mit
Kukiol. In vielen tausend Fällen glänzend be-
währt. Kostet in Apotheken und
Drogerien zum Preise von Mk. 2.00 erhältlich. Lassen Sie
sich nicht anders aufreden, es gibt nichts Besseres.
Honnberg & Co. Nachf., Wilhelmstraße, und sämtliche
Fittalen, und Hermann Lorenz, am Markt.

„Dyophat“

das Abkühlungsmittel für Malaria, Re-
vulse, Schwäche, Griefende.
Hof-Apothek, Breiteweg 158,
am Ulrichbogen.

Papier • Papier

Büchste Tagespreise bei kostenloser Abholung
Herm. Peisner, Al. Münzstr. Telefon 7350.

Papier • Papier

Rotweinflaschen

Wasser-, Rognat- u. Literflaschen
kauft in jeder
Hermann Riegamer
Destillation und Weinhandlung
Breiteweg 128 und Neustädter Str. 45.

„Kautabak“

Prima Qualität, der Nordhäuser Ware ebenbürtig.
Tägliche Leistung 50 000 Rollen.
Bauchtabak
rein Hebersee und geröstet, 700 Zentner greifbar
zu den billigsten Tagespreisen.
Tabakfabrik Ehlenbeck & Becker
Köln, Lindensfr. 14. Fernspr. B5658, A4756
R48 Telegrammadresse: Ehlenbak, Köln.
Fabrik-Niederlage: Bernhard Stern, Magdeburg,
Zimmermannstraße 15. — Fernspr. 0095.

Torf-Abfall

billigste abzugeben
Verkaufskontor der Gabrielzeche
Breiteweg 223. — Telefon 608, 619, 659, 673.

Aufträge zur sofortigen Lieferung in
Prima Brenntorf guttrocken
Prima Brennholz
in Sägestücken und offenfertig für Hausbrand
Prima Brennholz
(Stubben) für Industrie und Bäckereien
übernimmt 870

Verkaufskontor der Gabrielzeche
Breiteweg 223 — Tel. 608, 619, 659, 673.

Margaretenhof

Am 1. Mai, abends 7 Uhr:
Gesellschaftsball

Walhalla Lichtspiele

Ganz Magdeburg

spricht in dieser Woche nur von dem großen
Film **Madame Dubarry**.

Wer ist Madame Dubarry?

Madame Dubarry
war die Geliebte König Ludwigs XV.
von Frankreich und wurde durch die
Guillotina hingerichtet.

Madame Dubarry
wird in der Titelfolle von Pola Negri
der raffinierten Filmhauptdarstellerin ver-
körperl außerdem spielen mit Rein-
hold Schlingensiefel und Harry Liedtke.

Madame Dubarry
ist nach Urteil von Presse u. Publikum
der beste deutsche Film, welcher bisher
hergestellt wurde.

Madame Dubarry
ist der teuerste Film des Jahres, denn
noch nie wurde ein so enormer Preis
als für „Madame Dubarry“ ge-
zahlt.

Madame Dubarry
hält ganz Magdeburg in Spannung, so
dass das Theater täglich ausverkauft ist.

Des kolossalen Erfolges wegen
bleibt „Madame Dubarry“ noch
einige Tage auf dem Spielplan.

Tägliche Vorstellungen um 6 und 8 Uhr.
Sonntags 3, 5, 7 und 9 Uhr.
Es empfiehlt sich, die Nachmittags-Vor-
stellung zu besuchen, da abends kolossales
Eindrang.

Rouge Frauenhaare

pro 100 Gramm 2.00 bis 5.00, 7.00 Mk.
W. Träbert, Prälatenstr. 18,
neben Kluges Seltensaden. 1185

Gold, Silber und Platin

nur in Form von Gegenständen
Sahngedisse (keine Reichsmünzen)
kauft
Bachhausen, Al. Junferstr. 1
(Legitimation mitbringen.) 1006

Trotz des Preissturzes

sagte ich für
Altfeisen — Altmetalle
Altpapier u. Flaschen
die höchsten Tagespreise. 1252

M. Weißmann, Kl. Steinernetischstr. 1
2. Haus hinter Café Royal.

Gänseküken

täglich bei
G. Hinske, Langenweddingen,
dicht am Bahnhof — Tel. 486
Mittwochs u. Sonntags
Restaurant zur Börse,
Lobischhofstraße.

Gänseküken

Transport
prima Altmarkt
Pöke und Futter-
schwämme stehen
preiswert zum Verkauf bei
Franz Dietrichs, Al. Junferstr. 1,
Schmidtstraße Nr. 21, Ecke
Reinischplatz. 1292

UT

Gr. Storchstr. 7

Die Herrin der Welt

6. Teil:
**Die Frau mit den
Millarden.**

Bereinigte städtische Theater

Freitag den 30. April
2. Abend **Rote Karten**
Nora.
Anf. 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Sonntagsabend Anfang 8 Uhr
Lohengrin.

Wilhelm-Theater
Sonntags den 1. Mai
Anfang 7 1/2 Uhr
Goethes Vorkspiel auf dem
Ebenet. 130

Der zerbrochene Krug.
Hierauf
Lottchens Geburtstag.
Sonntag
Der Pfarrer von Kirchfeld.

Zentraltheater

Nur noch kurze Zeit!
Sterne,
**die wieder
leuchten.**

Beginn täglich 7 Uhr.

Reichhalt. kräft. Mittags-
u. Abendessen à 1.50 Mk.
Café u. Logierhaus „Alte
Rose“, Schwertfegerstr. 22. 849

Südrestaurant

Freitag den 30. April
Eier-Preisfest.

Privat-Tanzstunde

jeden Sonntag ab 10 Uhr,
auch für ältere Personen un-
genügend. Anmeldungen jeder-
zeit Stephansbrücke 12, bei
H. Hoffmann, Kamleber.

Stephanshallen

Direktion Mich. Froberz
**Ersklassige Varieté-
Vorstellungen**
Tägliche Aufführung von nur
801 einwandfreien
Volkstücken.

Umzüge

Führen aller Art
Gebäudeveränderung, ein- u.
Zweitpännig, übernehm. sofort
Blau Radler, Schönebergstr. 8,
Telephon 5250 und 2475.

Möbeltransporte

innerhalb der Stadt, über
Land von. per Bahn ohne jede
Umladung führt billigst aus
Ernst Funke
letz. Buekau, An d. Elbe 8,
Telephon Nr. 4400. 882

Brennholz

Liefern Grundholz, 1 Meter
lang, 9.50 Mk., in Sägestücken
10.00 Mk., 3/4 Meter, 7.00
Stück Wasserleit. Wer
Saus 3 Mk. mehr. 2. Markt
Teleph. 7788, Ketsfabrik. 1291

Philharmonisches Orchester

Ltg.: Kapellmeister P. Arndt.
— Magdeburg. —

Die Kapelle (40 Tonkünstler) konzertiert:

1. Mai 1920 **Konzerthaus**
Leipziger Straße 62
Anfang 4 Uhr

1. Mai 1920 **Wilhelma**
Lübecker Straße
Anfang 3 1/2 Uhr

2. Mai 1920 **Konzerthaus**
Leipziger Straße 62
Anfang 4 Uhr

2. Mai 1920 **Herrenkrug**
Anfang 3 1/2 Uhr

2. Mai 1920 **Wilhelma**
Lübecker Straße
Anfang 3 1/2 Uhr

4. Mai 1920 **Konzerthaus**
Leipziger Straße 62
Anfang 4 Uhr und 8 Uhr

5. Mai 1920 **Herrenkrug**
Anfang 1 1/4 Uhr

6. Mai 1920 im **Hofjäger**
Großes Volkskonzert
des verstärkten Orchesters. Anfang 8 Uhr.

7. Mai 1920 **Konzerthaus**
Leipziger Straße 62
Anfang 4 Uhr und 8 Uhr

Friedrich-Wilhelms-Garten

Allen Einwohnern von Magdeburg und Umgebung gebe
ich hiermit bekannt, daß ich am 1080

Sonnabend den 1. Mai 1920

die Bewirtschaftung obigen Lokals übernehme. — Ich werde
bemüht sein, meine werten Gäste durch Verabreichung gutge-
pfliegter Weine, Biere usw. und Führung einer guten Küche in
jeder Beziehung zufriedenzustellen. Ich bitte mich in meinem
neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und empfehle
gleichzeitig die wohlbekanntesten Räumlichkeiten zur Abhaltung
von Festlichkeiten, Ballen, Hochzeitsfeiern und Versammlungen.

Für das mir während meiner 16jährigen Tätigkeit als In-
haber des Viktoria-Theater-Gartens entgegengebrachte Ver-
trauen sage ich hiermit allen meinen werten Gästen, Freunden
und Bekannten herzlichsten Dank.

Albert Kriegenburg.

Ausstellungspark

Halberstädter Straße 128 — Nähe Süßspalast

Morgen Eröffnung.

Großer Saal.

Hofjäger

Sonnabend den 1. Mai und Sonntag den 2. Mai
Großer Gesellschaftsball
Anfang 4 Uhr.

Kapelle des Reichswehr-Pionier-Bataillons 4.

